

---

# ngtx monitoring quickstart DE

Frank Bergmann <http://www.tuxad.com>

Diese Schnellstartanleitung zeigt eine grundlegende Konfiguration von Remote-Monitoring mit ngtx.

## 1. Quickstart knoerre

Die einfachste Einrichtung von Remote-Monitoring kann man mit knoerre und dem bei jeder Linux-Distribution verfügbaren xinetd erreichen. Wenn xinetd nicht installiert sein sollte, so lässt sich das mit

```
yum install xinetd
```

oder

```
aptitude install xinetd
```

nachholen. Wenn ngtx per Paketmanager installiert sein sollte, so befindet sich unter /etc/xinetd.d/knoerre bereits eine vorgefertigte Konfigurationsdatei. In dieser muss unter "only\_from" nur noch die IP-Adresse des Nagios- bzw. Monitoringsservers eingetragen werden.

Wenn ngtx per Tarball installiert wurde, so muss knoerre/knoerre.xinetd evtl. von Hand nach /etc/xinetd.d/knoerre kopiert werden. So sieht die Datei beispielhaft aus:

```
service knoerre
{
    socket_type    = stream
    protocol      = tcp
    port          = 8889
    wait          = no
    user          = root
    server        = /usr/bin/knoerre
    only_from     = 172.16.1.1
    type          = UNLISTED
    disable       = no
}
```

Nach der Konfiguration muss xinetd nur (re-)started werden (wenn iptables nicht stört):

```
/etc/init.d/xinetd restart
```

Jetzt sollte die Abfrage vom Monitoringserver aus gelingen:

```
$ lynx -dump http://172.16.1.169:8889/load1
key load1
0.00 0.00 0.00 1/131 5122
0.00
```

```
$ check_remote_by_http -w 7 -c 15 -H 172.16.1.169 -p 8889 load1
HTTP OK - 0.00 | load1=0.00;7;15
```

Für lokale Tests kann man unter "only\_from" auch 127.0.0.1 eintragen und dann über diese Adresse abfragen. Mehr Informationen liefert die man-page knoerre(1).

## 2. Quickstart knoerred

Der schnelle UDP-Remote-Monitoring-Server knoerred benötigt keinen Superserver, er läuft "standalone". Er arbeitet ohne "fork()" und nutzt zwei statische Threads. Er wird durch ein SysV-Startscript gestartet und nutzt dafür die Konfigurationsdatei /etc/sysconfig/knoerred, die bei Installation durch den Paketmanager installiert wird oder im Tarball unter startscripts/etc/sysconfig/knoerred zu finden ist. Vergleichbar dem obigen Beispiel mit "only\_from = 172.16.1.1" ist hier

```
KNOERRED_ALLOWED_ADDRESSES="172.16.1.1"
```

einzutragen. Anschließend muss knoerred per

```
/etc/rc.d/init.d/knoerred restart
```

gestartet werden (Tarball: startscripts/etc/rc.d/init.d/knoerred). Die Abfrage des Daemons kann per nc/netcat oder Plugin erfolgen:

```
$ echo cpus | nc -u -w 1 172.16.12.158 8889
1
$ check_remote_by_udp -w 80 -c 99 -H 172.16.12.158 -p
8889 cpus
UDP OK - 1 | cpus=1;80;99
```

Mehr Informationen liefert die man-page knoerred(1).